

Inhaltsverzeichnis

I. Teil: Die Jugenderinnerungen Thomas Bernhards

1. Einleitende Vorüberlegungen	7
2. Die Jugenderinnerungen	11
a) »Ein Kind«: der Junge Thomas und sein Verhältnis zu seinem Großvater mütterlicherseits	13
b) Die Frage nach den Werten	22
3. Äußerungen des jungen Thomas Bernhard über seinen Großvater	25
4. »Der Schweinehüter«: die Werte-Welt im frühen Prosawerk Bernhards	27

II. Teil: Johannes Freumbichler

1. Werke und Werte des Großvaters	33
a) »Jodok Fink«: Die Entdeckung von Welten	35
2. Der literarisch-motivische Zusammenhang Freumbichler-Bernhard	45

III. Teil: Die Vernunft der Winterkälte: »Frost« von Thomas Bernhard

1. »Frost«: Die Frage nach der literarischen Gattung	52
2. »Frost« und »Jodok Fink«: Ein Vergleich	54
3. Exkurs: Die »Vernunft der Winterkälte«; zur Motivgeschichte von »Frost« und »Kälte« in Bernhards lyrischem Frühwerk	56
4. Die Motive in »Frost«: Der Versuch der Annäherung an den Text anhand ausgewählter Motive	
a) Beobachten	60
b) Verstehen	67
c) Alleinsein	75
»Im Armenhaus«	81
»Das Viehdiebsgesindel«	82
d) Gehen und Denken	84
e) Lügen	88
f) Frost und Winterkälte	90
5. »Die Kälte«	94

IV. Teil: Gleichgültigkeit, Gleich-Gültigkeit, Equilibrismus

1. Equilibrismus als ästhetisches Prinzip	96
a) »Gehen«: Gleichgültigkeit als philosophischer Zustand	99
b) »Immanuel Kant«: Equilibrismus und historische Wirklichkeit	104

2. Gleich-Gültigkeit und Verstehen als Zusammenhangsbildung	110
a) »Der Weltverbesserer«	114
b) »Der Schein trügt«	126
3. Zusammenfassung und Ausblick	128

V. Teil:

1. Anmerkungen	129
2. Literaturverzeichnis	143